

Deutschland-Bonn: Dienstleistungen von medizinischem Personal
OJ S 48/2023 08/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Anti-Doping Agentur Deutschland
Postanschrift: Heussallee 38
Ort: Bonn
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 53113
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): CBH Rechtsanwälte, RA Andreas Haupt (Habsburgerring 24, 50674 Köln)
E-Mail: a.haupt@cbh.de
Telefon: +49 221/95190-89
Fax: +49 221/95190-99
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.nada.de
Adresse des Beschafferprofils: www.nada.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E25533753>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E25533753>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abnahme und Versand von Blut- und Urinproben im Rahmen von Dopingkontrollen außerhalb und innerhalb von Wettkämpfen im Bereich des Fußballsports

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85141000 Dienstleistungen von medizinischem Personal

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Auftraggeberin wurde vom Deutschen Fußballbund e.V. (DFB) mit der Durchführung von Dopingkontrollen betraut und vergibt die Leistungen der Abnahme und des Versandes der Dopingproben mit der vorliegenden Ausschreibung. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist Durchführung von 700 - 1.100 Proben aus Trainingskontrollen sowie von 700 – 1.100 Proben aus Wettkampfkontrollen im Bereich des Fußballsports. Bei dieser Dienstleistung ist der Auftragnehmer zur Durchführung von Dopingkontrollen außerhalb und innerhalb von Wettkämpfen für die Abnahme von Blut-und Urinproben sowie für die Lieferung der entnommenen Proben an das von der Auftraggeberin bestimmte WADA-akkreditierte Labor zuständig. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Falle der Zuschlagserteilung das Anti-Doping-Regelwerk der NADA (NADA-Code und seine Standards) sowie die Anti-Doping-Regelwerke der Fédération Internationale de Football Association (FIFA) bzw. des Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB) anzuerkennen und umzusetzen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: Deutschland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Auftraggeberin wurde vom Deutschen Fußballbund e.V. (DFB) mit der Durchführung von Dopingkontrollen betraut und vergibt die Leistungen der Abnahme und des Versandes der Dopingproben mit der vorliegenden Ausschreibung. Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist Durchführung von 700 - 1.100 Proben aus Trainingskontrollen sowie von 700 – 1.100 Proben aus Wettkampfkontrollen im Bereich des Fußballsports. Bei dieser Dienstleistung ist der Auftragnehmer zur Durchführung von Dopingkontrollen außerhalb und innerhalb von Wettkämpfen für die Abnahme von Blut-und Urinproben sowie für die Lieferung der entnommenen Proben an das von der Auftraggeberin bestimmte WADA-akkreditierte Labor zuständig. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Falle der Zuschlagserteilung das Anti-Doping-Regelwerk der NADA (NADA-Code und seine Standards) sowie die Anti-Doping-Regelwerke der Fédération Internationale de Football Association (FIFA) bzw. des Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB) anzuerkennen und umzusetzen.

Für den Auftrag wird die Dokumentation der Trainings- und Wettkampfkontrollen über ein elektronisches System zur Aufnahme der Dateien ("paperless") vorausgesetzt.

Die Wettkampfkontrollen sind nach den Vorgaben der FIFA durch Ärzte durchzuführen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber behält sich das einseitige Recht vor, den Vertrag bis zu 2 Mal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Der Auftragnehmer hat das Recht, der Ausübung von Verlängerungsoptionen bis 9 Monate vor Ende des 2-jährigen Grund-Vertragszeitraums schriftlich zu widersprechen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeberin steht für die Vergabe der Leistungen ein begrenztes Budget zur Verfügung. Daher darf der im Angebot anzugebende Angebotsvergleichspreis (vgl. Preisblatt) maximal 430.000 Euro netto betragen; Angebote mit einem höheren Angebotsvergleichspreis werden ausgeschlossen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt T-1.
 - 2) Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Bewerbungsfrist nach Ziff. IV 2.2).
 - 3) Vorlage eines Gewerbezentralregisterauszuges bzw. vergleichbaren Auszuges aus dem Land des Sitzes des Bewerbers nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Bewerbungsfrist nach Ziff. IV 2.2).
 - 4) Bei Bietergemeinschaften: Vorlage einer Bietergemeinschaftserklärung, Formblatt T-2.
 - 5) Eigenerklärung des Bewerbers zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt T-3.
- Im Fall der Eignungsleihe ist ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. auf Formblatt T-4.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung einzureichen, zudem hat jedes Mitglied die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie einen aktuellen Handelsregisterauszug und die Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland abzugeben.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz mit Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt T-5).
- 2) Vorlage einer Bonitätsauskunft der Creditreform oder eines vergleichbaren Instituts nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Bewerbungsfrist nach Ziff. IV. 2.2).

3) Nachweis des Vorliegens einer Betriebs-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. EUR bzw. Verpflichtungserklärung, eine solche im Zuschlagsfall abzuschließen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Angabe von Referenzen über die Durchführung von Dopingkontrollen in den letzten 3 Geschäftsjahren, Formblatt T-6.

2) Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN ISO 9001 oder gleichwertige Bescheinigung.

3) Angaben zu den Mitarbeitern in den letzten 3 Geschäftsjahren, Formblatt T-7
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.: Auf dem Formblatt T-6 sind zum Nachweis der Eignung Referenzen darzulegen, welche – einzeln oder in der Summe – die Abnahme von mindestens 1.500 Proben im Rahmen von Dopingkontrollen pro Jahr beinhalten. Die Proben müssen für eine Anti-Doping-Organisation gemäß Definition des WADA-Codes erfolgt sein (die Definition ist auf Formblatt T-6 abgedruckt).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

1) Alle in Deutschland eingesetzten Doping-Kontrollere ebenso wie der von den Bietern anzugebende Projektleiter sowie sein Stellvertreter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen. Kontrolleure, die ausschließlich für Kontrollen im Ausland eingesetzt werden sollen, müssen mindestens englisch in Wort und Schrift und die entsprechende Landessprache beherrschen.

2) Im Auftragsfall werden die besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/04/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 10/04/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Je nachdem, ob es zu den vorbehaltenen Auftragsverlängerungen kommt, wird eine neue Bekanntmachung voraussichtlich im Jahr 2025, 2026 oder 2027 erfolgen.

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Das Verfahren wird als Nicht Offenes Verfahren durchgeführt. Alle geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.
2. Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Die Auftraggeberin regt daher dringend an, sich bei Interesse an der Ausschreibung kostenlos zu registrieren.
3. Die für den Teilnahmewettbewerb relevanten Vergabeunterlagen werden über die Vergabepattform barrierefrei zur Verfügung gestellt. In diesem Rahmen wird auch bereits ein Entwurf des Vertrages nebst der Anlagen zum Vertrag zwecks Gewährleistung eines Überblicks über den ausgeschriebenen Auftrag bereitgestellt. Änderungen bleiben insoweit ausdrücklich vorbehalten. Die weiteren Vergabeunterlagen werden den qualifizierten Bewerbern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.
4. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i.S.d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt T-4 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen); diesen Nachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen.
5. Das Verfahren wird über die eVergabe-Plattform subreport durchgeführt. Die Teilnahmeanträge sowie im weiteren Verlauf des Verfahrens die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.
6. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht spätestens bis 8 Tage vor Schluss des Teilnahmewettbewerbs gestellt werden, nicht mehr zu beantworten.

7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/03/2023